

Grafik: Armin Schrötter

In der Nachbarwohnung klingt es nach Gewalt? WAS SAGEN! WAS TUN!

Rufen Sie die Frauenhelpline 0800 222 555 und besprechen Sie was Sie tun können!
Kostenlos, Anonym, Rund um die Uhr, Österreichweit!

Unterbrechen Sie die Gewalt

- Rufen Sie die Polizei unter 133 bei akuter Gefahr.
- Läuten Sie bei der betreffenden Wohnung an und fragen Sie z.B. nach Mehl, um die Gewalt zu unterbrechen - nur wenn Sie sich sicher fühlen oder in Begleitung!

Sprechen Sie die betroffene Person an, wenn Sie sie alleine antreffen und bieten Sie Unterstützung & Infomaterial an - akzeptieren Sie Ablehnung!

Sprechen Sie mit ihren Nachbar*innen um gemeinsam etwas tun zu können.

Machen Sie mit bei StoP - Nachbarschaftstreffen, Aktionen, Schulungen, etc.

Polizei Notruf: 133 Euro-Notruf: 112

Polizei Servicenummer: 059-133

Frauenhelpline: 0800 222 555

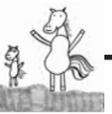
Gewalt im Alter: 0699 112 000 99

Männerinfo: 0800 400 777 www.maennerinfo.at

Onlineberatung: www.haltdergewalt.at

Kinderwebsite: www.gewalt-ist-nie-ok.at

Notruf für Kinder - Rat auf Draht: 147



Inhalt

Editorial	Seite 4-5
Nachbarschaftszentrum	Seite 6
Bezirksvorsteher	Seite 7
Jugendzentrum	Seite 8-9
Musikmittelschule	Seite 10-11
Ganztagsschule	Seite 12
Tierärztin	Seite 13
Multipull	Seite 14-15
wohnpartner	Seite 16-17
Gebetsverein As Salam	Seite 18
Römisch-Katholische Pfarre	Seite 19
Mieter*innenvertretung Kinderseite	Seite 20-21
Kinderseite	Seite 22
Rateschimmel	Seite 23
Adressen	Seite 24

Der Logo-Schimmel wurde von Valentina gestaltet. Valentina besuchte im Winter 2018 die 4C Klasse der Ganztagsvolksschule Am Schöpfwerk.

Den Schimmel gibt es auch im Netz!

Als PDF downloadbar unter:
www.fairplayteam.at/tag/schimmel

Impressum

Die Stadtteilzeitung „Schöpfwerk Schimmel“ erscheint zwei Mal jährlich. Der „Schimmel“ berichtet über Ereignisse, Hintergründe und Veranstaltungen in der Siedlung Am Schöpfwerk und in der Region und dient den Bewohner*innen als Kommunikationsmittel. Die Stadtteilzeitung ist unabhängig. Sie wird über die Bezirkskulturförderung und Inserate finanziert. In dieser Ausgabe verzichten wir auf Inserate von politischen Parteien. Der „Schimmel“ wird an alle Haushalte Am Schöpfwerk und der umliegenden Siedlungen gratis verteilt, sowie an Akteur*innen aus Politik und Verwaltung verschickt.

Redaktion: Die Redaktion des Schimmels besteht aus Mitarbeiter*innen der verschiedenen sozialen und kulturellen Einrichtungen und Bewohner*innen des Schöpfwerks. Die Autor*innen entscheiden eigenverantwortlich über Form und Inhalt ihrer Artikel. Deren Meinungen müssen nicht den Grundsätzen der beteiligten Einrichtungen und der ARGE Schöpfwerk entsprechen. Darunter fällt auch die Anwendung geschlechtsneutraler Formulierungen.

Lektorat: Monica Haas

Übersetzungen: Amgad Marie und Özlem Yesiltas

Medieninhaberin, Herausgeberin, Verlegerin: ARGE Schöpfwerk, Am Schöpfwerk 29/14/R1, 1120 Wien, schoepfwerkschimmel@gmx.at, Tel.: 01/24503-12940

Auflage: 3.500 Stück

Druck: (auf umweltfreundlichem Papier) Robitschek&Co, 1050 Wien

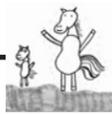
Grafik: baumg-art-ner.com



Der Schöpfwerkschimmel wird von der ARGE Schöpfwerk herausgegeben. Viele Bewohner*innen vom Schöpfwerk und aus der Umgebung stecken zum Großteil ehrenamtlich viel Energie in die Entstehung der Stadtteilzeitung.

Trotzdem entstehen Kosten, zum Beispiel für Druck und Versand. Diese Kosten werden zum Großteil durch Inserateinnahmen gedeckt. Man kann den Schimmel aber auch mit einer Spende unterstützen.

Spendenkonto ARGE Schöpfwerk
IBAN: AT66 6000 0005 1000 7794
BIC: BAWAATWW



Schreib doch selbst einmal ein paar Zeilen über das Schöpfwerk

Das Nachbarschaftszentrum Meidling hat dieses Mal seine Besucher*innen ersucht, ein paar Zeilen, oder auch ein paar Absätze darüber zu schreiben, was sie hierherführt, was ihnen gefällt, aber eventuell ebenso, was sie sich für die Zukunft wünschen. Auch über Fotos haben wir uns sehr gefreut.

Nachbarschaftszentrum' u ziyaret edenler Schöpfwerk hakkındaki izlenimlerini anlatıyor.

زائرین مرکز الجیران یحیی عن انطباعتهم عن ام شویف فیرک .



Erholbare Spazierwege rund ums Schöpfwerk



Frühling am Schöpfwerk

Fotos: WtHW/DB

Im Folgenden zeigen wir ein paar der eingelangten Rückmeldungen:

Nachbarschaftszentrum 12 versus Hilfswerk, die zwei Schilder haben mein Interesse geweckt. Diese Begriffe klangen so fürsorglich und freundlich für mich.

Ich wollte wissen was da dahinter steckt und wurde schon beim ersten Besuch sehr herzlich begrüßt. Dann bekam ich einen großen Überblick von den Angeboten und Hilfestellungen, die für jeden Menschen, in jeder Lage zur Verfügung stehen.

Lernhilfe, Plaudercafé, Gesundheits- und Krisenhilfestellungen sowie Fremdsprachenkurse, Bewegungsangebote und vieles mehr wurde mir nähergebracht.

Mittlerweile bin ich selbst begeistert von diversen Betätigungen und konsumiere etliche Angebote. Ich helfe auch gerne mit, wenn mein Einsatz benötigt wird.

*Besucher*in des Nachbarschaftszentrums*

Ich wohne nahe der Schöpfwerk-Anlage und freue mich, dass ich hier einkaufen kann. Ich nutze das Angebot der Post und mehrere Ärzte, die hier ordinieren. Die Einladung, sich an diversen Aktivitäten zu beteiligen, ist gut einsehbar und niederschwellig zugänglich.

Eigentlich bietet das Schöpfwerk eine umfangreiche Infrastruktur für die ganze Gegend – wofür ich sehr dankbar bin.

*Besucher*in des Nachbarschaftszentrums*

Da ich nicht im Schöpfwerk wohne und nur im Nachbarschaftszentrum als Ehrenamtlicher tätig bin, ist es für mich sehr schwierig über die allgemeine Situation zu schreiben. In dem gesamten Komplex ist fast alles untergebracht was man für das tägliche Leben benötigt.

Selbstverständlich habe ich auch einige Kritikpunkte: Die Grünanlagen sehen nicht besonders einladend aus, auch die Bemalungen an den Wänden kann ich nicht verstehen.

Es gibt für mich aber auch schöne Flecken am Schöpfwerk. Da wäre einmal die Kirche. Schade, dass dort keine Konzerte mehr stattfinden. Auch das Nachbarschaftszentrum ist eine gute Einrichtung, die sicher gerne angenommen wird. Den Bewohnern wünsche ich ein angenehmes Zusammenleben.

Norbert

BEZIRKSVORSTEHER ING. WILFRIED ZANKL

Liebe Bewohner*innen des Schöpfwerks!

Beteiligung ist in Meidling kein leeres Wort, sondern die Grundlage für viele Aktivitäten. Egal ob es um die Neugestaltung der Parks (zum Beispiel den Vierthalerpark), Straßen oder um das Kinder- und Jugendparlament geht, die Meidlinger*innen können ihre Wünsche und Anregungen dabei einbringen und werden gehört. Mir ist es wichtig, mit euch als Expert*innen fürs Grätzel über eure Anliegen zu sprechen und gemeinsam nach Verbesserungen zu suchen. Das Schöpfwerk war hier Vorreiter: Ich kann mich noch an den Bürgerrat erinnern, wo die Bewohner*innen gemeinsam über ihre Ideen und Anliegen diskutieren konnten. Der Bezirk lebt vom Austausch über die unterschiedlichen Bedürfnisse und davon, dass wir gegenseitiges Verständnis für unterschiedliche Meinungen haben.

Deshalb sind die vielen Aktivitäten, Vereine und Initiativen am Schöpfwerk auch so wichtig, wie zum Beispiel das Schöpfwerkfest. Jedes noch so kleine Fest aber auch besonders die großen Veranstaltungen sind nur so erfolgreich, weil so viele von Ihnen mit Freude mitarbeiten. Es gibt zahlreiche tolle Initiativen wie zum Beispiel die Comics Box, die ich immer gerne besuche um mit Ihnen gemeinsam durch die Bibliothek zu schmökern und über



Ihre Anliegen zu plaudern. Auch der Schöpfwerk Schimmel ist eine der vielen Möglichkeiten um mitzugestalten. Davon lebt der Bezirk und darauf bin ich sehr stolz: auf jede Meidlingerin und jeden Meidlinger, der mit anpackt um unseren Bezirk noch besser zu machen!

Ich bin jederzeit gerne für Sie und Ihre Fragen und Anregungen da und freue mich schon auf meinen nächsten Besuch bei Ihnen am Schöpfwerk!

Herzlichst

*Ihr Bezirksvorsteher
Wilfried Zankl*

Ich komme seit vielen Jahre in die Bewegungsgruppe und war immer sehr zufrieden.

Monika

*Hilfswerk-Mitarbeiter Harald Wallner hat den Beitrag zusammen mit Besucher*innen des Nachbarschaftszentrums erstellt.*

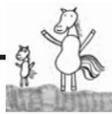


Foto-Wettbewerb im Jugendzentrum Meidling

Mitte Februar starteten wir einen Foto-Wettbewerb bei uns im Jugendzentrum. Ziel war es, dass sich junge Menschen am Schöpfwerk mit ihrer Umgebung beschäftigen und beliebte Orte aus ihrem gewohnten Umfeld fotografisch festhalten. Es waren alle Besucher*innen des Jugendzentrums dazu eingeladen, zu drei verschiedenen Themen jeweils ein Foto an uns zu senden.

Jugendzentrum Meidling Şubat ayında bir fotoğraf yarışması düzenledi. İşte kazananların fotoğrafları.

قام مركز شباب الميدلينج بعمل مسابقة للتصوير في شهر فبراير ، هنا صور الفائزين.

Die Teilnehmer*innen hatten fünf Tage Zeit, zu folgenden Themen am Schöpfwerk kreativ zu werden und uns passende Bilder zu schicken:

1. Dein Lieblingsort am Schöpfwerk
2. Natur am Schöpfwerk
3. Essen am Schöpfwerk

Sowohl einige Kinder als auch Jugendliche waren interessiert, an dem Wettbewerb teilzunehmen und ließen uns Tag für Tag ein paar Bilder zukommen. Und so sehen die Bilder der jeweiligen Gewinner des Wettbewerbs aus.

Marc für das Jugendzentrum Meidling



Foto: Arda Celik

1. Lieblingsort am Schöpfwerk von Arda Çelik:

Dort habe ich in meiner Kindheit viel Zeit verbracht – sei es, dass ich mit meinen Freunden gespielt, gepicknickt oder einen Flohmarkt aufgebaut habe. Es war ein kleiner Ort mit tausend Erinnerungen.



Foto: Eren Koyun

2. Natur am Schöpfwerk von Eren Koyun:

Früher bin ich dort oft spaziert und es sah sehr schön aus.



Foto: Othman Darwish

3. Essen am Schöpfwerk von Othman Darwish:

Da esse ich am meisten Döner oder kaufe Süßigkeiten, weil am Sonntag die Geschäfte zu sind.

Öffnungszeiten

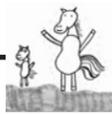
Di	Mi	Do	Fr	Sa
14:30-17:00 Kinder, Teenies 6-12 Jahre	15:30-18:30 Kinder, Teenies 6-12 Jahre	14:30-17:00 Mädchen* 6-18 Jahre	14:30-17:00 Kinder, Teenies 6-12 Jahre	13:00-15:00 Kinder, Teenies 6-12 Jahre
18:00-21:00 Jugendliche 13-18 Jahre		18:00-21:00 Jugendliche 13-18 Jahre	18:00-21:00 Jugendliche 13-18 Jahre	15:30-18:00 Jugendliche 13-18 Jahre

JZ 12
JUGENDZENTRUM MEIDLING

Lichtensterngasse 2
 1120 Wien
 0676/897 060 519

jzmeidling@jugendzentren.at
 Jugendzentrum Meidling
 jzmeidling
 junameidi
 jugendzentren.at/meidling

Stadt Wien | Bildung und Jugend



Die schönsten Erlebnissen in der Schule

Wir, die Schüler und Schülerinnen der Musikmittelschule am Schöpfwerk geben euch in diesem Beitrag Einblicke in verschiedene Projekte, Exkursionen und Aktivitäten, die wir im Klassenverband besucht beziehungsweise gestaltet haben.

Müzik ortaokulu öğrencileri okuldaki favori deneyimleri hakkında konuşuyor.

تقرير من طالبات وطلاب المدرسة المتوسطة الموسيقية عن الأوقات الممتعة بالمدرسة.

Besuch im Tiergarten Schönbrunn

Ich bin dieses Jahr in die Schule am Schöpfwerk gekommen und der Besuch des Tiergartens und ein Spaziergang in der Ringstraße waren mein erster Ausflug an dieser Schule.

Im Schönbrunner Tiergarten angekommen hatten wir eine Führung. Diese war sehr interessant und uns wurden viele Informationen mitgeteilt, die wir vorher nicht wussten. Danach durften wir den Tiergarten in Gruppen erkunden.

Am nächsten Tag machten wir einen Spaziergang in der Ringstraße und sahen auch verschiedene Sehenswürdigkeiten Wiens. Zum Beispiel gab es vor dem Rathaus verschiedene Stände, die wir uns ansehen konnten.

Alea, 3C

Konzertauftritte

Wir hatten ein paar Konzerte. Das beste Konzert war im Sommer. Es waren viele Leute dort. Ich war sehr nervös und angespannt. Es hat mich auch sehr gefreut, dass mein Opa dort war und ich hatte sehr viel Spaß. Unsere Klasse war, finde ich, eine der besten. Wir haben vier Songs gesungen. Es gab dort auch gute Semmerl und Kuchen. Und auch viel Saft und Wasser. Nach oder vor einem Song gab es immer eine Pause. Wenn wir einen Auftritt hatten, waren wir alle sehr aufgeregt.

Léon, 2B



Ausflug in die Bücherei der Stadt Wien

Fotos: Sara Djordjevic

Musikauftritte und Theaterbesuche

Ich und meine Klasse sind eine Musikklasse. Wir hatten viele Auftritte gehabt. Wir haben dafür viel geübt. Wir als Klasse müssen Instrumente lernen, ich zum Beispiel spiele Trompete.

Eines Tages gingen wir zu einem wichtigen Konzert. Man konnte einen Preis gewinnen und mit dem Bus nach Salzburg fahren und dort vorspielen. Leider haben wir es nicht geschafft. Aber es ist nicht schlimm, wir haben es wenigstens versucht. Das Konzert war an einem Montag.

Und wir gingen auch in das Schloss Schönbrunn. Dort haben wir bei den Weihnachtshütten etwas gekauft. Danach gingen wir in ein Theater von „Hänsel und Gretel“. Es hat mir sehr gefallen.

Ali, 2B

Besuch in der Stadtbibliothek

Mit meiner Klasse, der 1B, sind wir in die Stadtbücherei gegangen. Dort hat uns jemand alles erklärt. Ich habe mir ein Spiel ausgeliehen. Ein paar aus unserer Klasse haben sich auch Bücher ausgeliehen. Später sind wir weitergegangen und waren dann noch am Spielplatz.

Lucas, 1B

Eislaufen im Stadtpark

Wir waren mit unserer Klasse Eislaufen beim Stadtpark. Wir durften uns die Eislaufschuhe ausborgen. Auch Essen durften wir uns kaufen. Wir waren ungefähr drei Stunden dort. Als wir das erste Mal auf dem Eis waren, war es für alle sehr rutschig. Wenn wir es nicht konnten, halfen uns die Lehrer*innen. Dieser Ausflug hat uns sehr gefallen.

Timea & Stella, 1B



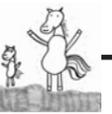
Girlsday der 1B

Girlsday

Wir machten heuer einen Ausflug nur mit den Mädchen unserer Klasse. Es machte großen Spaß und wir bekamen alle iPads, um einen Roboter zu steuern. Es war sehr spannend und machte großen Spaß. Es war, als wären wir in der Schule, weil es gab Pausen und man durfte auch essen.

Hana, 1B

Schüler und Schülerinnen der Musikmittelschule zusammen mit Martina Mezgolits und Antonia Duschl



Praxislehrgang „Wohnumfeld-orientierte Beratung“ geht in die zweite Runde

wohnpartner hat 2023 erstmals im Rahmen der wohnpartner-Akademie den Lehrgang „Wohnumfeld-orientierte Beratung“ angeboten, der ab Oktober 2024 wieder stattfinden wird.

Dieser dauert zwei Semester und kann berufsbegleitend besucht werden. Es richtet sich sowohl an Personen, die nach beruflicher Umorientierung suchen als auch an Neueinsteiger*innen, die sich künftig im sozialen Bereich etablieren wollen. Der zertifizierte Lehrgang wird als „Nachbarschafts- und Community-Coach“ abgeschlossen. Interessent*innen können sich im Rahmen des Informationsabends ausführlich darüber informieren.

Informationsabend für den Praxislehrgang „Wohnumfeld-orientierte Beratung“.

Wann: am 6. Juni 2024 um 19 Uhr

Wo: VHS Simmering

Gottschalkgasse 10, 1110 Wien

Raum: 2.34

Anmeldung unter: akademie@wohnpartner-wien.at



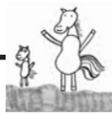
lernquadrat

Nachhilfe.
Ferien-Intensivkurse.
Jedes Alter. Alle Fächer.
www.lernquadrat.at

LernQuadrat Wienerberg, Otto-Probst-Str. 22-24, 1100 Wien
Tel. 01 - 615 28 71, wienberg@lernquadrat.at

LernQuadrat Alterlaa, Anton Baumgartnerstr. 44, 1230 Wien
Tel. 01- 662 86 87, alterlaa@lernquadrat.at

www.lernquadrat.at



Das Leben am Schöpfwerk

Das Schöpfwerk in Wien Meidling ist nicht nur ein Ort zum Wohnen, sondern eine lebendige Gemeinschaft, die ihren Bewohnern eine einzigartige Atmosphäre bietet. Um mehr über das Leben an diesem Ort zu erfahren, habe ich mich mit Frau Eva Berger getroffen, die seit fünf Jahren hier lebt. Frau Berger gewährte mir einen Einblick in ihre Erfahrungen und Perspektiven als Bewohnerin dieses besonderen Viertels.

Bu röportajda Schöpfwerk'ten Bayan Berger Schöpfwerk'teki yaşam hakkında konuşuyor.

في هذه المقابلة تحكي الشوبفيريكية : السيدة بيرجر عن الحياة في ام شوبيف فيرك .



Foto: Katrin Terk/Ganztag Volksschule

Das Gespräch mit Frau Berger hat gezeigt, dass das Schöpfwerk in Meidling nicht nur ein Ort zum Wohnen ist, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft hat, die von Vielfalt, Engagement und Zusammenhalt geprägt ist. Mit seinen Grünflächen, Veranstaltungen und dem starken Gemeinschaftsgeist bietet das Schöpfwerk seinen Bewohnern eine einzigartige Lebensqualität.

Frau Berger, können Sie uns etwas über Ihre Erfahrungen als Bewohnerin des Schöpfwerks erzählen?

Frau Berger: Natürlich. Das Schöpfwerk ist ein wirklich einzigartiger Ort. Es gibt hier eine starke Gemeinschaft, die sich um das Wohl der Bewohner kümmert. Es gibt regelmäßige Veranstaltungen, wie Flohmärkte oder das Grätzelfest, die das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

Was schätzen Sie am meisten an diesem Viertel?

Die Vielfalt und die Lebendigkeit. Hier leben Menschen aus verschiedenen Kulturen und Altersgruppen zusammen. Das schafft eine wirklich bunte und lebhaft Atmosphäre. Außerdem sind die Grünflächen und Parks in der Nähe ideal für Spaziergänge und Erholung.

Wie würden Sie das soziale Leben hier beschreiben?

Das soziale Leben ist wirklich ausgeprägt. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, sich zu engagieren und neue Leute kennenzulernen. Ob bei den regelmäßigen Nachbarnschaftstreffen oder in den lokalen Cafés und Geschäften – man fühlt sich immer willkommen und integriert.

Gibt es Herausforderungen, die mit dem Leben am Schöpfwerk verbunden sind?

Natürlich, wie überall gibt es auch hier Herausforderungen. Zum Beispiel kann es manchmal schwierig sein, Parkplätze zu finden, und die Lärmbelastung von der nahegelegenen Autobahn ist manchmal störend. Aber insgesamt überwiegen die positiven Aspekte bei weitem.

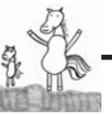
Wie sehen Sie die Zukunft des Schöpfwerks?

Ich denke, das Schöpfwerk hat großes Potenzial. Mit der stetigen Entwicklung und Verbesserung der Infrastruktur hier in Meidling bin ich zuversichtlich, dass das Viertel weiterhin ein attraktiver und lebenswerter Ort zum Wohnen bleiben wird.

Wie finden Sie das Angebot für junge Familien hier am Schöpfwerk?

Das Angebot für junge Familien ist ausgezeichnet. Es gibt genügend Kindergärten, eine Ganztagsvolksschule, eine Mittelschule und ein Jugendzentrum. Außerdem gibt es eine Bücherei, wo Vorlesungen stattfinden. Des Weiteren ist der Großpark bei den Kindern sehr beliebt zum Fußballspielen.

Das Interview führte Katrin Terk für die Ganztagsvolksschule.



Frühlingsgefühle

Die warmen Temperaturen und das Erwachen der Natur bringen eine Fülle von Aktivitäten im Freien mit sich, aber auch potenzielle Gefahren für unsere tierischen Begleiter.

طبيبنا البيطري بمنطقة ام شوبيف فيرك يقدم معلومات عن حساسية الكلاب والقطط ، ومخاطر القراد والنباتات السامة.

Schöpfwerk'teki veterinerimiz köpek ve kedilerdeki alerjileri ile kene ve zehirli bitkilerin tehlikeleri hakkında bilgi veriyor.

Mit dem Frühling kommen auch allergische Reaktionen bei Tieren häufiger vor. Pollen, Gräser und andere allergene Stoffe können bei Hunden und Katzen überempfindliche Reaktionen wie Juckreiz, Hautausschläge und sogar Atemprobleme auslösen. Mittlerweile können solche sogenannten Umweltallergene mittels Bluttests rasch und wenig aufwendig diagnostiziert werden.

zu Krampfanfällen verursachen, wenn sie aufgenommen werden.

währleisten und diese wundervolle Jahreszeit in vollen Zügen genießen.

Mit den entsprechenden Vorkehrungen können wir die Gesundheit und Sicherheit Ihrer Vierbeiner ge-

Ich freue mich Sie und Ihre tierischen Lieblinge kennenzulernen!
Ihre Verena Mohl

Außerdem sind bei steigenden Temperaturen wieder mehr Zeckenarten zu finden. Der Kontakt mit Zecken bringt für Ihr Tier die Gefahr von Infektionen wie Borreliose oder Babesiose mit sich.

Regelmäßige abendliche Kontrollen, das Durchsuchen des Fells und die Verwendung von wirksamen Antiparasitika sind entscheidend, um unsere pelzigen Freunde zu schützen.

Vorsicht ist auch geboten vor giftigen Pflanzen in der Natur. Einige Frühjahrsblüher wie Maiglöckchen, Tulpen, Lilien und Narzissen sind für Hunde und Katzen toxisch und können ernsthafte gesundheitliche Probleme, wie starkes Erbrechen, Durchfall bis hin



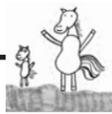
SPRECHSTUNDEN MIT TERMIN
ÖFFNUNGSZEITEN

mo 09.00-12.00
di 09.00-12.00
mi 16.00-19.00
do 09.00-12.00
fr 10.00-14.00

MAG. VERENA MOHL
Tierärztin

Am Schöpfwerk 29/6/1
1120 Wien
01 667 03 64
praxis@tierwohlmoh.at
www.tierwohlmoh.at





[let's_space!] – Der künstlerische Alltag Am Schöpfwerk auf der Suche nach Raum

Wir sind multi pull, ein Kunstverein mit Sitz in Meidling. Aktuell zählen wir 13 Künstler:innen, die im Bildnerischen wie auch im Literarischen tätig sind. Seit unserer Gründung 2022 organisieren wir gemeinschaftlich Ausstellungen, Lesungen und Publikationen. Wir möchten damit niederschweligen Zugang zu künstlerischer Arbeit schaffen und spielerische Übersetzungen zu gesellschaftspolitischen Kontexten finden.

Multi Pull derneği Schöpfwerk'te bir stüdyo açmak istiyor. Eğer siz de katılmak istiyorsanız, 12 Haziran Çarşamba günü saat 18:00'de Bassena Am Schöpfwerk'e gelin.

ترغب جمعية مولتيبول في افتتاح إستوديو في ام شوبف فيرك ، إذا كان لديك رغبة في المشاركة ، فتعالي يوم الاربعاء 12 يونيو الساعة 6 مساء إلى باسينا ام شوبف فيرك.



Eröffnung der Ausstellung "[let's_collect!]" in Raum1, Juni 2023

Foto: Charlotte Aurich

Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung stehen für uns im Vordergrund. Aktuell bespielen wir die Rauminitiative Raum1 im KunstQuartier Wien Meidling und freuen uns auf Besuch!

Letztes Jahr zwischen April und Juni waren wir öfter rund ums Grätzlzentrum Bassena Am Schöpfwerk anzutreffen. Dabei wurde mit Bewohner:innen und mit Unterstützung von Laura und Wolfgang von wohnpartner die Ausstellung "[let's_collect!]" erarbeitet. Wie der Titel schon anklingen lässt, handelte es sich dabei um eine Einladung, Dinge und Materialien zu sammeln, denen ein persönlicher Wert zugeschrieben wird. Sei es ein Alltagsgegenstand oder etwas selbst Hergestelltes. Die Ausstellung der 14 Beitragenden im KunstQuartier Wien Meidling reichte schließlich von einer Pokemon Sammlung, zu Türkränzen und Insektenhotels, Kinderzeichnungen, Fotoaufnahmen von Bäumen aus dem Wienerwald bis hin zu einem vielgefahrenen Longboard.

Während den Treffen zu "[let's_collect!]" wurde auch ein wichtiges Thema mehrerer aktiver Bewohner*innen formuliert: Wir brauchen einen Raum für unsere Kunst Am Schöpfwerk!

Die Idee des „Hobbyraums“ in der Wohnhausanlage ist eng verknüpft mit diesem

Foto: Franz Braun



Ausstellungsansicht "[let's_collect!]" ; im Bild Beiträge von Tamara Strobl, Brigitte Holzmann, Heidi Resch, Helga Schaupp und Mio Rehrnbacher

Sommerkino

Am Freitag, 6. September 2024 um 19:30 Uhr im Hügelpark (Großpark) am Schöpfwerk
In Koopertion mit Volk kino St. Balbach/GoGoGorilla
Mit Unterstützung der Kulturförderung Meidling
Keine Voranmeldung. Eintritt frei!

Diese Fragen würden wir gerne mit euch besprechen:

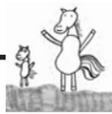
Wir laden alle ein sich mit uns am Mittwoch, 12.06. um 18 Uhr im Grätzl-Zentrum Bassena Am Schöpfwerk zu treffen!

So können wir das Anliegen nach Raum für den künstlerischen Alltag in eine starke Forderung übersetzen.

multi pull: Verein zur Förderung einer gemeinschaftlichen Kunstpraxis

let's_space! Wer macht mit?

Wir sind erreichbar unter der mail multipullcontact@gmail.com oder auch über Rudi und Wolfgang in der Bassena



Theater im Gemeindebau

Am Schöpfwerk wird ein Theaterstück aufgeführt. Wer Lust hat mitzuspielen kann am Montag, den 3. Juni ab 18 Uhr ins wohnpartner Grätzl-Zentrum Reumannhof kommen.

Am Schöpfwerk'te bir tiyatroy oyunu sergilenecektir. Oyunda yer almak isteyenler 3 Haziran Pazartesi günü saat 18:00'den itibaren Wohnpartner Grätzl Zentrum Reumannhof'a gelebilirler.

سيكون هناك عمل مسرحي بمنطقة ام شوييف فيرك ، فمن يرغب ان يشترك بهذا العمل عليه ان يحضر إلى مركز الشريك السكني بمنطقة الرويننهوف يوم 3 يونيو الساعة 6 مساء.



Die ersten Workshops fanden schon im März statt. Spaß gemacht hat es!

Hast du schon einmal Theater gespielt? Suchst du nach einer Gelegenheit deine Spielfreude zu entdecken? Ab September startet das wohnpartner Kulturlabor Gemeindebau mit dem Herminentheater eine Gemeindebau-Theatergruppe. Diese Theatergruppe wird unter professioneller Leitung ein Theaterstück entwickeln, welches Mitte Dezember mehrmals im wohnpartner Grätzl-Zentrum Bassena Am Schöpfwerk aufgeführt wird. Die Teilnahme an der Theatergruppe ist kostenlos und offen für alle Bewohner*innen des Gemeindebaus. Wenn du Lust hast

mit dabei zu sein, dann komm vorbei zu unserem Casting-Workshop am 3. Juni im wohnpartner Grätzl-Zentrum Reumannhof.

Bouffons, das sind buckelige und ausgestoßene Gestalten, auf der Suche nach Geschichten, die sie dem Publikum ungeschoren präsentieren. Das moderne „Bouffontheater“ bedient sich dieser Kunstfiguren, um der Gesellschaft einen Spiegel vorzuhalten und dem Publikum provokativ die Möglichkeit zu geben, eigene Vorurteile zu erkennen und Moral und Wertvorstellungen zu überprüfen.

Das Herminentheater hat die Arbeit mit den sogenannten „Bouffons“ und dem „Bouffontheater“ perfektioniert und konnte 2022 mit dem Stück „Ein bescheidenere Vorschlag“ den Nestroy Preis als beste Off-Produktion gewinnen. In Kooperation mit dem wohnpartner Kulturlabor Gemeindebau bringt das Herminentheater nun diese besondere Theaterform in den Gemeindebau und ins Schöpfwerk.

Die Teilnehmer*innen erarbeiten in verschiedenen Workshops über drei Monate hinweg sowohl Kostüme, Text als auch

Foto: WSW/ J. Stehno



Wie schauts aus? Wer macht beim Theater im Gemeindebau mit?

Bühnenbild und lernen Techniken des Physical Theatre und des Bouffontheaters kennen. Über Improvisation entwickeln sie ihre eigenen Theatertexte, die zu einem Stück verwoben, inszeniert, einstudiert und gemeinsam mit Schauspieler*innen des Herminentheater-Ensemble als Bouffontheater-Show mit Musik aufgeführt werden.

Die Teilnahme an der Theatergruppe ist kostenlos und offen für alle spielfreudigen Bewohner*innen des Gemeindebaus ab 16 Jahren, es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die Proben werden in den Grätzl-Zentren Reumannhof und Bassena am Schöpfwerk stattfinden. Der Casting-Workshop am 3. Juni ab 18 Uhr im Grätzl-Zentrum Reumannhof ermöglicht ein gegenseitiges Kennenlernen von Workshopleitung und Interessent*innen. Abhängig vom Andrang wird dann gegebenenfalls eine Auswahl getroffen um eine Gruppe für den intensiven Probenprozess im Herbst zu finden.

Tobias Brossmann,
wohnpartner



Fröhlich, schräg, ernst und vieles mehr – beim Theater sind verschiedene Charaktere gefragt.

Fotos: M. Strasser

Du willst Theater spielen? Mach mit!

Komm am 3. Juni 2024 ab 18 Uhr ins Grätzl-Zentrum Reumannhof: Brandmayergasse 37/6/1 1050 Wien



Ramadan – Mehr als nur ein Monat des Fastens

Weltweit begingen Muslime den Fastenmonat Ramadan. Es ist eine Zeit der Besinnung, in der Gläubige die Gelegenheit nutzen, um über ihr Leben nachzudenken und Gottes Wohlgefallen zu erlangen.

Am Schöpfwerk camisi Ramazan ayının dini önemi hakkında konuşuyor.

Der Ramadan ist für Muslime von besonderer Bedeutung, da in diesem Monat die Offenbarung des Korans begann. Bis zum Tag des Jüngsten Gerichts wird der Koran als Leitfaden für die Menschheit dienen. Allah („Gott“) selbst erklärt in Sura Al-Baqarah, Vers 185 des Korans: „*Es ist der Monat Ramadan, in dem der Koran als Rechtleitung für die Menschen und als Beweis dieser Rechtleitung und als (normativer) Maßstab herabgesandt wurde. Wer von euch in diesem Monat zugegen ist, soll während seines Verlaufs fasten.*“

Das Herzstück des Ramadans ist das Fasten. Der Prophet Mohamed (Friede sei mit ihm) sagte: „*Der Monat Ramadan ist zu euch gekommen. Ein segensreicher Monat, in dem Allah euch das Fasten zur Pflicht gemacht hat. In ihm werden die Tore des Himmels (Paradieses) geöffnet, die Tore der Hölle geschlossen und die Teufel gefesselt.*“

Im Islam folgt der Ramadan dem islamischen Mondkalender, was bedeutet, dass die genauen Termine jedes Jahr um etwa zehn bis zwölf Tage im gregorianischen Kalender verschoben werden. Diese Verschiebung ist auch die unterschiedliche Länge der Monate im islamischen Kalender zurückzuführen. Daher kann es vorkommen, dass Muslime den Ramadan zu verschiedenen Jahreszeiten ihres Lebens erleben, je nachdem, wie sich die islamischen Monate im Laufe der Jahre verschieben.

Wissenschaftliche Erkenntnisse belegen, dass das Fasten nicht nur der körperlichen Gesundheit zugutekommt. Die Studie „*The effects of fasting in Ramadan on the health and disease-related parameters in healthy adults: A systematic review*“ von

Saeed Akhtar und Kollegen zeigt, dass das Fasten viele Vorteile bietet, darunter die Verbesserung des Stoffwechsels, der Insulinsensitivität und der Herz-Kreislauf-Gesundheit. Doch der größte Nutzen des Fastens liegt zweifellos in der Stärkung der Seele. (Quelle: <https://amj.mk/index.php/amj/article/download/57/36/150>)

Der Mensch sollte ebenso sorgsam mit seiner Seele wie mit seinem Körper umgehen. Durch die Reinigung des Herzens und die Läuterung der Seele wird diese gestärkt. Indem die materielle Welt überwunden wird, können Muslime ihre spirituelle Welt vertiefen und wahre innerliche Frieden und Glückseligkeit finden. Das Fasten bietet eine einzigartige Gelegenheit, um die spirituelle Seite zu stärken und Vergebung zu erlangen. Der Prophet Mohamed (Friede sei mit ihm) sagte: „*Wer fest in seinem Glauben auf Allahs Lohn hoffend im Ramadan fastet, dessen Sünden werden vergeben.*“

Der Ramadan ist weit mehr als nur das Einhalten von Fastenzeiten. Es geht darum, die Seele zu reinigen und das Verhalten zu verbessern. Der Prophet Mohamed (Friede sei mit ihm) betonte: „*Es gibt so viele Fastende, die von ihrem Fasten nichts anderes haben als Hunger*“, und verdeutlichte damit, dass es nicht nur um körperliches Fasten geht. Er mahnte auch: „*Wenn jemand nicht aufhört zu lügen und bei der Arbeit zu betrügen, dann hat es bei Allah keinen Wert, dass er nichts isst oder trinkt.*“

Somit kann gesagt werden: Wahres Fasten bedeutet, dass alle Organe beteiligt sind und geschützt werden, sei es die Zunge vor schlechten Worten oder die Augen vor Verbotenem.

مسجد ام شوييف فيرك يحيي عن الأهمية الدينية لشهر رمضان .

Der Ramadan wird von Ibn al-Jawzi als der Liebste unter den Monaten beschrieben, vergleichbar mit Josef unter seinen Brüdern. Seine Kürze erlaubt keine Nachlässigkeit, und sein Kommen erfordert Engagement. Die Muslime sollten seinen Wert erkennen und sich bemühen, seine Segnungen zu nutzen, denn wie Allah („Gott“) sagt, ist er eine begrenzte Zeit.

*As Salam
Verein zur Integration
von Muslimen in Wien*

Rückblick und Vorschau auf unser Pfarre

Die Pfarre erlebt recht bewegte Zeiten. Die Advent- und Weihnachtszeit sowie die Osterzeit haben uns viele schöne Erlebnisse beschert.

Altmannsdorf Katolik cemaati Noel sezonu ve kilisedeki yenilikler hakkında bilgi veriyor. Sizi gelecekteki etkinliklere davet ediyorlar.

تقدم الكنيسة الكاثوليكية بمنطقة ألتمانسدورف تقريرا عن موسم عيد الميلاد ، وما الجديد بالكنيسة ، وتدعوكم الى المناسبات المستقبلية.

Im Advent haben wir jeden Freitag um 6.30 Uhr eine Rorate gefeiert, sehr stimmungsvoll in der dunklen Kirche, die nur von Kerzen erleuchtet wurde und mit sanfter Gitarrenmusik.

Am Heiligen Abend fand – wie jedes Jahr (Coronazeit ausgenommen) – eine Krippenandacht für Familien mit Kindern statt, dabei haben sehr begabte Jungschauspieler die Herbergssuche dargestellt.

Die Mette haben wir heuer erstmals um 22 Uhr gefeiert, nicht wie früher um Mitternacht. Sie war sehr gut besucht, genauso, wie der danach stattfindende Weihnachtsempfang im Pfarrzentrum, wo wir bei Punsch und Keksen noch eine fröhliche gemeinsame Zeit verbrachten.

Am 6. Jänner, zum Fest der Erscheinung des Herrn, im Volksmund das Fest der hl. drei Könige waren bei den hl. Messen am Vormittag tatsächlich die hl. drei Könige in der Kirche, heuer eine besonders musikalische Gruppe, der Gesang war ein Genuss!

Derzeit tut sich auch baulich sehr viel in unserer Pfarrkirche: die Orgel wurde im November 2023 ausgebaut und befindet sich in der Reparaturwerkstätte beim Orgelbauer, in der Kirche gibt es jetzt sechs Streifen mit Farbmustern, weil nach Ostern die Kirche neu ausgemalt wird und auch eine neue Heizung wird eingebaut. So hoffen wir, dass wir spätestens im Herbst 2024 eine wunderschön renovierte Kirche mit einem großen Festgottesdienst feiern können.

In der Fastenzeit gab es jeden Freitag um 17 Uhr eine „Stunde für den Herrn“: ab 17 Uhr offene Kirche mit Möglichkeit zu stillem Gebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten, um 17:30 Uhr ein gestalteter



Das Mitwirken am Sternsingen hat eine lange Tradition.

Kreuzweg. Ich freue mich jedes Jahr sehr auf die Feier der Kartage und Ostern, wo wir die Feier der Osternacht immer mit einem Osterfeuer auf dem Kirchenplatz beginnen, nach dem Auferstehungs-Gottesdienst gibt es die Speisenweihe und einen Oster-Imbiss im Pfarrsaal.

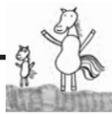
Ganz herzlich möchte ich alle einladen, am Fronleichnamstag, dem 30. Mai mit uns gemeinsam zu feiern, nach dem Gottesdienst werden wir in einer Prozession auch durch Teile der Wohnhausanlage Am Schöpfwerk gehen um unseren Glauben öffentlich zu bezeugen.

*Felicitas Vesely
Stellvertretende Vorsitzende
des Pfarrgemeinderates Altmannsdorf*



Am Krippenspiel beteiligen sich die Kinder gerne.

Fotos: Pfarre Altmannsdorf



INFOS ZUM HOCHHAUS

Bauteil Stiegen 01 bis 04

Mieterbeirat für das Hochhaus Am Schöpfwerk gesucht

Leider hat das Hochhaus Am Schöpfwerk seit dem traurigen Ableben des aktiven Bewohners, Herrn Keil, nun keinen Sprecher der Mieter*innen mehr. Deswegen ist das verwaiste Hochhaus nun auf der Suche nach einem neuen Mieterbeirat. Doch was macht so ein Mieterbeirat?

Der Mieterbeirat wird von den Bewohner*innen gewählt und ist der Interessenvertreter dieser gegenüber Wiener Wohnen und der Stadt Wien. Mietervertreter*in zu sein ist sicher ein herausfordernder Job und nicht alle sind dafür geeignet. Manche von Ihnen haben sicher mal etwas bemängelt. Viele dieser Mängel könnten wahrscheinlich behoben werden, wenn sich die Mieter*innen darüber im Klaren wären, dass sie Teil einer Gemeinschaft sind und viele Probleme nur gemeinsam zu lösen sind. Eine starke Mietervertretung kann einiges erreichen.

So kann der Mieterbeirat bei vielen Belangen mitreden und mitbestimmen, z.B. kann ein Mieterbeirat gegenüber Wiener Wohnen Vorschläge zur Senkung der Betriebskosten einbringen.

Dafür ist aber auch das Engagement aller Mieter*innen wichtig, denn ohne Ihr Mitwirken geht es nicht.

Vielleicht sind ja Sie genau der oder die Richtige für diesen ehrenamtlichen Job?

Wenn sie Interesse haben, wenden sie sich an wohnpartner im Grätzl-Zentrum Bassena.

Das **Utopia-Theater** spielt
am Donnerstag, 29. August 2024
im Gemeindebau Schöpfwerk
am Dorfplatz (zwischen Schule und Kirche)

Keine Voranmeldung. Eintritt frei!

Hochhaus (blok 01-04) kiracılar konseyi için aktif kiracılar arıyor.

بحث مبني البرج (العمارات 1-4) عن مستأجرين نشطين ، لمجلس المستأجرين

INFOS DER MIETERVERTRETUNG NORDRING

Zuständig für die Stiegen 05 bis 14

Wir leben im Gemeindebau

Wer diese Sendung im Fernsehen schon gesehen hat fragt sich bestimmt ob es diese „Typen“ wirklich gibt, oder ob sie bezahlte Rollen spielen. Aber einmal mit offenen Augen und Ohren durch unsere Siedlung gegangen, werden Sie merken, dass diese Mitbewohner durchaus auch bei uns zu Hause sind.

Junge Menschen mit Alkoholabhängigkeit – da werden die Getränkeflaschen und Flaschen in die Grünanlagen entsorgt. Ewig nörgelnde Menschen – die allerdings auch nicht bereit sind an der Beseitigung der Missbilligung mitzuarbeiten. Leute die „theoretisch“ eine Lösung für alle Probleme hätten – ohne auf die Durchführbarkeit dieser Rücksicht zu nehmen.

Bewohner und Bewohnerinnen, die einfach nur da wohnen und glauben mit der Miete sämtliche Rechte in der Siedlung abgolt zu haben – sie entsorgen den Müll wo und wie sie es wollen, lagern den Sperrmüll ab, wo immer es ihnen am bequemsten ist, schicken die Kinder in den Hof spielen ohne ihnen davor Spielregeln beigebracht zu haben. (Zündeln, Eingangstüren aufreißen, Wände beschmierern, Fußball in den Innenhöfen spielen und Blumen ausreißen gehören sicherlich nicht dazu).

Aber es gibt, zugegeben die wesentlich kleinere Gruppe der Mieter und Mieterinnen, die gerne hier leben, die ihren Lebensmittelpunkt am und um das Schöpfwerk gefunden haben und auch bereit sind ohne viel Anerkennung dafür zu bekommen, etwas dagegen tun. Diese Gruppe hoffen wir zu erweitern und laden jeden der mithelfen will ein mitzumachen. Melden Sie sich bei den Mieterbeiräten in der monatlichen Sprechstunde oder treten Sie direkt an einen der Mieterbeiräte heran.



Eva-Maria Schneider

Eva-Maria Schneider
für die MV Nordring

05-14 numaralı bloklar için kiracılar konseyi iyi bir yaz diliyor ve çöp ve Hof'u kullanımı sorunları hakkında yazıyor ve kiracılar konseyi için destek arıyor.

مجلس المستأجرين للعمارات من (14-5) يتمي للجمع صيفا جملا ، ويكتب عن مواضيع القمامة ، واستخدام الفناء ، ويبحث عن دعم من المستأجرين.

INFOS DER MIETERVERTRETUNG OSTRING

Zuständig für die Stiegen 15 bis 31
und 56 bis 62

Müllentsorgung

Liebe Mieter*innen des Ostrings,
ein gesundes und schönes Wohnumfeld macht das Leben für alle am Schöpfwerk besser! Wer möchte nicht in einer gepflegten Wohnhausanlage leben? Im Sommer draußen ist es doch schöner wenn es sauber ist.

Doch leider haben wir im Ostring ein Müllproblem. Die Müllräume der Stiegen 19, 20, 23 und 27 sind oft sehr verdreckt. Oft liegen die Müllsäcke am Boden neben den Containern. Und wer kennt sie nicht, die Müllspuren die durch das gesamte Stiegenhaus zum Müllraum führen. Das sieht nicht nur unschön aus, es kann auch zu anderen Problemen führen.

Deswegen bitten wir Sie:

In den Müllräumen ist der Müllsack im Container zu entsorgen, nicht am Boden!

Bitte schicken Sie ihre Kinder nicht mit Müllsäcken, die zu schwer für diese sind.

Aber auch viel Sperrmüll ist zu sehen. Das macht nicht nur keinen guten Anblick, sondern die Entsorgung ist auch sehr teuer für die Gemeinschaft.

Daher die Bitte:

Sperrmüll ist selber zur Deponie zu bringen. Wenn Sie kein Auto haben reden Sie mit Ihren Nachbarn, vielleicht geht es ja gemeinsam?

Auch ist Sperrmüll in ihrer Wohnhausanlage zu entsorgen strafbar und kann zu Geldstrafen für Sie persönlich führen.



Amgad Marie

Ich danke Ihnen für die gegenseitige Rücksichtnahme und freue mich auf den Sommer in einem sauberen und gepflegten Schöpfwerk.

Amgad Marie
für die MV Ostring

15-31 ve 56-62 numaralı bloklar için kiracılar konseyi iyi bir yaz diliyor ve bazı bloklardaki çöp sorunu hakkında yazıyor.

مجلس المستأجرين للعمارات (15-31) و (56-62) يتمي لكم صيفا ممتعا ، ويكتب عن متاعب القمامة في بعض العمارات.



Yves Chikuru

INFOS DER MIETERVERTRETUNG OKTOGONE

Zuständig für die Stiegen 32 bis 55

Die Mietervertretung der Oktogone wünscht allen Schöpfwerkern und Schöpfwerkerinnen einen wunderschönen Sommer!

Freuen wir uns gemeinsam auf eine sonnige und warme Zeit im Park, im Freibad aber natürlich auch Am Schöpfwerk. Auf eines wollen wir dabei jedoch hinweisen:

Der Sommer bringt uns alle vor die Türe und das ist gut so! Die Wohnhausanlage Am Schöpfwerk wird wieder belebter. Kinder spielen im Park und andere Menschen genießen die Sonne auf den Bänken und ihren Balkonen. Damit das aber auch gut miteinander klappt:

Nehmt Rücksicht aufeinander! Kinder haben ein Recht darauf zu spielen, aber auch gerade ältere Menschen brauchen manchmal etwas Ruhe. Hört euch gegenseitig zu und seid höflich zueinander, dann gelingt das besser!

Manche ältere Menschen tun sich schwer mit dem Gehen. Passt beim Spielen ein bisschen darauf auf, wenn eine ältere Person an euch vorbeigeht!

So kann ein schöner und respektvoller Sommer Am Schöpfwerk gelingen! Da freuen wir uns darauf!

Claudia Salter und Hannelore Kreidl
für die MV Oktogone



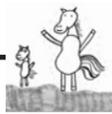
Claudia Salter



Hannelore Kreidl

32-55 numaralı bloklar için kiracılar konseyi iyi bir yaz diliyor ve Hof'u kullanırken karşılıklı anlayış gösterilmesini umuyor.

مجلس المستأجرين للعمارات (32-55) يتمي لكم صيفا طيبا ، وأن يراعي بعضنا البعض عند استخدام الفناء.



Ich gehe in den Urlaub

Auf meine Frage als Volksschullehrerin, „Wo verbringst du deine Ferien?“, bekam ich bis zur 4. Klasse diese Antworten: „Ich gehe in die Türkei.“ „Meine Familie geht nach Serbien.“ und so weiter.

Bu kez miniklerimiz için heyecan verici bir matematik bulmacası var!

هذه المرة سنجد ألغاز رياضية ممتعة لصغارنا!

Auf mein erstauntes Nachfragen: „Wirklich, du gehst?“ wussten die Kinder schon die richtigen Antworten. Sie fuhren mit dem Auto oder Zug, flogen mit dem Flugzeug und einige Kinder verbrachten die Ferien in Österreich.

Mit dem Satz: „Ich gehe in die Türkei.“, wurde manche Mathematikstunde eingeleitet, und Rechenaufgaben mit viel Freude und Eifer gelöst.

So denke ich mir, wenn es in den Ferien regnet und du zu Hause bist, hast du vielleicht Lust, solche Rechenaufgaben zu lösen.



Schöne Aussicht auf die türkische Stadt Istanbul – zum zu Fuß gehen ist dorthin aber zu weit.

Foto: Mary Wildam

Angaben:

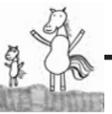
Wien	Istanbul	1570km
Wien	Budapest	254km
Wien	Zagreb	371km
Wien	Graz	198km
Budapest	Sofia	770km
Zagreb	Sarajevo	409km

Rechenaufgaben:

- Omar besucht mit seiner Familie Freunde in Sarajevo. Die Route führt sie über Graz, Zagreb nach Sarajevo. Wie viele Kilometer muss der Papa von Omar mit dem Auto nach Sarajevo fahren?
- Murats Eltern fahren mit ihren Kindern zu den Großeltern nach Istanbul. Ihren ersten Stopp machen sie bei Freunden in Budapest, danach geht es über Sofia weiter nach Istanbul. Wie viele Kilometer sind es von Budapest nach Istanbul?
- Marija darf mit ihrer Tante nach Zagreb fahren. In Graz machen sie einen Zwischenstopp. Wie viele Kilometer sind es von Graz nach Zagreb?

Vergiss nicht, jede Sachrechnung hat eine Angabe, eine Rechnung und eine Antwort: Wenn es dir Spaß macht, kannst du dir selber solche Rechnungen ausdenken. Deine Eltern können dir helfen die zu fahrenden km und Routen zwischen verschiedenen Orten mit Google Maps zu finden.

Viel Spaß eure Mary



Die ersten Silben sind aus Holz

Ein Rätsel von Theodor Körner

Meidling'deki Theodor-Körner-Park hakkında heyecan verici bir bulmaca.

هنا لغز مثير عن حديقة (ثيودور-كورنر) في الميدلينج .

Alle, die gern im wunderschönen Meidling spazieren gehen, kennen den Theodor-Körner-Park gleich neben der Philadelphiabrücke. Hier kann man sich mit den weitläufigen Wasserspielen im Sommer Abkühlung verschaffen, nachdem man eine hitzige Partie Volleyball gespielt hat. Benannt ist der Park nicht etwa nach dem Wiener Bürgermeister und Bundespräsidenten Theodor Körner, sondern nach dem deutschen Freiheitsdichter, der auch, wie man hier lesen kann, sehr kurzweilige Rätsel gedichtet hat. Gesucht wird ein spaßiges Sportgerät, das wieder modern ist und zu dessen Nutzung es sogar Vereine gibt, über die sich nicht wenige Influencer*innen in zahlreichen Youtube-Videos lustig machen.



Foto: Fair-Play-Team.12

Die ersten Silben sind von Holz

Ein Tier die dritte kühn und stolz

Das ganze ist der Jugend Freude

Doch führen's auch erwachsne Leute

Nicole Janß
Fair-Play-Team.12

Lösung des Rätsels aus Heft Nummer 98

„Das Wohnungsrätsel“
Wer sich für die einzelnen Schritte interessiert, kann mir gern ein Mail schreiben. Hier ist leider nicht genug Platz dafür. nicole.janss@juvivo.at

Türnr.	1	3	5	2	4
Frau	Selina	Heidi	Nurten	Eva	Barbara
Mann	Julian	Thomas	Luca	Hans	Silvio
Zimmer	4	5	8	6	7
Aufkleber	VIP Lounge	Hier wache ich	Herzlich willkommen	StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt	Tür zu

VHS SOMMERLERNSTATIONEN

SOMMERLERNSTATIONEN

Du willst dich auf das neue Schuljahr vorbereiten?
Du hast eine Nachprüfung?
Dann melde dich online oder in jeder VHS an!

Jetzt kostenlose Lernhilfe entdecken!

www.vhs.at

Wiener Sommer Lernen

Bezahlte Anzeige



Ganztagsvolksschule

12., Am Schöpfwerk 27
Tel. + Fax: 01/667 62 73 112
www.gtvs12.schule.wien.at
vs12amsc027k@m56ssr.wien.at



Musikmittelschule

12., Am Schöpfwerk 27
Tel.: 01/4000 561210
<https://mms-amschoepfwerk.schule.wien.at>
direktion.912072@schule.wien.gv.at



Röm.-Kath. Pfarre Altmannsdorf

12., Khlesplatz 10
Tel.: 01/804 77 87
<https://www.erzdioezese-wien.at/Wien-Altmanndorf>
office@pfarre-altmanndorf.org
Öffnungszeiten Kanzlei:
Mo 9–12 Uhr, Mi+Do 16–19 Uhr
Regelmäßige Gottesdienste
Di+Do+Sa 18:30 Uhr, Mi+Fr 8 Uhr
So+Feiertage 9:00, 10:30, 18:30 Uhr



Bücherei

Büchereien Wien
12., Am Schöpfwerk 29/7
Tel.: 4000-12164
www.buechereien.wien.at
amschoepfwerk@buechereien.wien.at
Öffnungszeiten:
Mo, Do 10–12 + 13–18 Uhr
Di, Fr 13–18 Uhr



Nachbarschaftszentrum Meidling

12., Am Schöpfwerk 31/3
Tel.: 01/667 07 78
Nz12@wiener.hilfswerk.at
Öffnungszeiten:
Mo 10–12 + 13–17 Uhr
Di 9–12 + 13–17 Uhr
Mi 9–12 + 13–17 Uhr
Do 9–14 Uhr + nach Vereinbarung
Fr 9–13 Uhr + nach Vereinbarung



FAIR-PLAY-TEAM.12

www.fairplayteam.at
fairplayteam.12@juvivo.at



Serbisch-Orthodoxe Pfarre

12., Lichtensterngasse 4
www.crkva.at
episkopbec@crkva.at
Öffnungszeiten:
Mo–So 9–19 Uhr



As Salam

Verein zur Integration von Muslimen in Wien

12., Am Schöpfwerk 29/6
Öffnungszeiten:
fast täglich 16–21 Uhr



Evangelische Pfarrgemeinde

Wien, Hetzendorf
12., Biedermannngasse 13
Tel.: 01/804 15 85; 0699/188 777 68
www.evang-hetzendorf.at
pg.hetzendorf@evang.at
Öffnungszeiten Kanzlei:
Mo + Fr 9–11 Uhr, Mi 14–16 Uhr
Regelmäßige Gottesdienste:
So + Feiertage 9:30 Uhr



Jugendzentrum Meidling

12., Lichtensterngasse 2
Tel.: 01/667 86 96
jzmeidling@jugendzentren.at
www.jugendzentren.at/meidling



BewohnerInnen-Zentrum Bassena am Schöpfwerk

wohnpartner-Region Mitte
12., Am Schöpfwerk 29/14/R1
Tel.: 01/24 503-12 940
www.wohnpartner-wien.at

